



DEUTSCHER
BEHINDERTENSPORTVERBAND



DOSB



WEGWEISER ZUM DEUTSCHEN SPORTABZEICHEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Eine Information für Interessierte

Nationale Förderer



ES IST NIE ZU SPÄT ANZUFANGEN...

... auch wenn Sie lange nicht oder noch nie sportlich aktiv waren

Was ist das Deutsche Sportabzeichen?

Das Deutsche Sportabzeichen ist...

- ein Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter
- eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) für gute und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit
- auf drei Leistungsstufen in Bronze, Silber und Gold zu erwerben

Das Deutsche Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung...

- bietet die Möglichkeit unter Berücksichtigung der Behinderung Sport zu treiben
- liegt in der Zuständigkeit des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) mit seinen 17 Landes- und 2 Fachverbänden
- kann ab einem Alter von 6 Jahren erworben werden

Die Bedingungen für Menschen mit Behinderung wurden vom Deutschen Behindertensportverband im Einvernehmen mit dem Deutschen Olympischen Sportbund festgelegt. Für den Erwerb empfiehlt sich eine gezielte ganzheitliche Vorbereitung mit qualifiziertem Training, wie es von Sportvereinen und Sportabzeichen-Treffs angeboten wird.



ZIELE

Das Deutsche Sportabzeichen soll Menschen mit Behinderung...

- durch Sport eine vielseitige Leistungsfähigkeit ermöglichen
- vor weiteren Erkrankungen oder Verschlechterung der Behinderung schützen
- Selbstvertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit geben
- Anreiz zu einer regelmäßigen Sportaktivität sein
- die selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft (Inklusion) fördern

Voraussetzung zur Teilnahme

Zur Teilnahme muss der Nachweis über den dauernden Grad der Behinderung von mind. 20, einer geistigen Behinderung oder ein Endo-Prothesenpass vorgelegt werden.

Die Mitgliedschaft in einem Verein ist keine Voraussetzung.

Die Teilnahme ist für Menschen mit Behinderung – sofern keine „Ärztliche Bescheinigung und Haftungserklärung“ vorgelegt wird – nicht möglich bei:

- einer Herzerkrankung
- einer Erkrankung, die mit akuten Schüben einhergeht

VORAUSSETZUNGEN ZUM ERWERB

Die sportlichen Bedingungen sind in vier Gruppen (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination) eingeteilt. Aus jeder Gruppe muss nur eine Disziplin innerhalb eines Kalenderjahres (Prüfungszeitraum) in der Altersklasse erfüllt werden. Die Schwimmfähigkeit muss vor dem ersten Erwerb immer nachgewiesen werden.

Behinderungsklassen

- A Allgemeine Behinderung
- B Einseitige Behinderung der unteren Gliedmaßen (Beinbehinderung)
- C Beidseitige Behinderung der unteren Gliedmaßen (Beinbehinderung)
- D Einseitige Behinderung der oberen Gliedmaßen (Armbehinderung)
- E Beidseitige Behinderung der oberen Gliedmaßen (Armbehinderung)
- F Behinderung durch Einschränkung oder Ausfall von Sinnesorganen und Sehschädigungen
- G Behinderung durch Schädigung des Nervensystems mit Geh-/Stehfähigkeit
- H Behinderung durch Schädigung des Nervensystems (Rollstuhlfahrer*innen)
- I Geistige Behinderung
- J Kleinwuchs

Abnahmeberechtigung

Sportabzeichen-Prüfungen können nur von speziell ausgebildeten Prüfer*innen abgenommen werden. Der Nachweis erfolgt über den „Ausweis Prüfer*in“ mit dem Zusatzvermerk „MmB“ (Menschen mit Behinderung). Informationen zum Erwerb des „Ausweises Prüfer*in“ erhalten Sie über die Kontaktdaten.

DER WEG ZUR TEILNAHME

- Kontaktaufnahme mit örtlich zuständigen Behinderten-Sportgemeinschaft/-Verein oder Sportabzeichen-Treff
- Abnahmebedingungen und Zeitpunkt der Abnahme erfahren
- Behinderungsklasse und soweit erforderlich die Ausgleichsbedingungen durch Prüfer*in oder Arzt*Ärztin festlegen
- Bei Herzerkrankungen bzw. Erkrankungen, die mit akuten Schüben einhergehen, eine „Ärztliche Bescheinigung und Haftungserklärung“ vorlegen
- Schwimmfertigkeit nachweisen
- Sportliche Leistung innerhalb eines Jahres vollbringen
- Eventuelle Wiederholung bei Nichterreichen der vorgegebenen Leistung
- Ergebnisse durch Prüfer*in in Prüfkarte eintragen
- Einreichung kompletter Unterlagen (inkl. Kopie der letzten Urkunde oder Prüfkarte) beim regional zuständigen Verband (Landes-, Kreis- oder Stadtsportbund)
- Beurkundung durch den regional zuständigen Verband

Download Handbuch

Alle Informationen sind in dem DBS-Handbuch „Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung“ zusammengefasst. Dieses kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:



www.dbs-npc.de/sportabzeichen.html

DAS BUDDY-SPORTABZEICHEN

Das Buddy-Sportabzeichen bezeichnet den gemeinsamen Erwerb des Deutschen Sportabzeichens mit einem Partner oder Kumpel. Je ein Mensch mit und ohne Behinderung bilden ein „Duo“ oder eine „Partnerschaft“, um gemeinsam zu trainieren, sich zu unterstützen und die Prüfungen abzulegen.

Der gemeinsame Sport mit dem „Buddy“ macht besonders viel Spaß. Ganz nebenbei lernen sich Menschen mit und ohne Behinderung besser kennen und zu respektieren. Es werden Begegnungen geschaffen, die Einstellungen ändern, Unsicherheiten abbauen und aus denen Freundschaften werden.

Für eine breite Umsetzung sind Kooperationen auf Vereins- oder Ortsebene empfehlenswert, z. B. zwischen Behindertensportvereinen und allgemeinen Sportvereinen oder mit Förder- und Regelschulen bzw. Einrichtungen der Behindertenhilfe.

Zum Nachmachen empfohlen

Der Behindertensportverein Oberhausen macht seit Jahren das „Buddy-Sportabzeichen“ in Zusammenarbeit mit dem Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW erfolgreich. Die ersten Resultate demonstrieren, dass das Buddy-Sportabzeichen zu einer selbstbestimmten und gleichberechtigten Teilhabe von allen Menschen – und damit zur Inklusion – beiträgt.



WO FINDE ICH VEREINE IN MEINER NÄHE?

Verein (Stempel):

Landes-/Fachverband (Stempel):

Bitte informieren Sie sich über aktuelle Neuerungen bei Ihrem Landes-/Fachverband oder der DBS-Geschäftsstelle.

Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany
– Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung –
Tulpenweg 2-4 · 50226 Frechen-Buschbell

T +49 2234 6000-0 · F +49 2234 6000-150
dbs@dbs-npc.de · www.dbs-npc.de

11. Auflage, Januar 2024

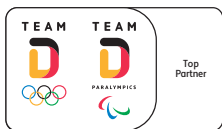




Es geht um Millisekunden.

Und um jemanden, der vollen Einsatz fördert.

Auch 2024 sind wir wieder beim Deutschen Sportabzeichen dabei. Wir zeichnen herausragendes Engagement und sportliche Leistungen aus, für Menschen mit und ohne Behinderung. Bei der jährlichen Sportabzeichen-Tour sind die lokalen Sparkassen mit Begeisterung dabei und spornen die Teilnehmenden zu Höchstleistungen an.



Weil's um mehr als Geld geht.

